

Strategische Umweltdialoge

Global/Überregional, Global/Überregional, 2013

Eckdaten			
Land/Region	Global/Überregional, Global/Überregional		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	3 800 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	3 800 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	EKF (BMUB) (bilateral)
Jahr	2013	Projektzeitraum	2014 - 2019
Sektor	Minderung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Umweltministerien der Partnerländer		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Aufbauend auf zwei Vorgängerprojekten der Internationalen Klimaschutzinitiative intensiviert das Vorhaben die laufenden strategischen Umweltdialoge mit bedeutenden Schwellenländern wie zum Beispiel Brasilien, China, Indien und Thailand und dehnt sie auf weitere Länder aus. An den Dialogforen nehmen neben politischen Entscheidungsträgern auch Schlüsselakteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft teil. Ziel ist es, den bilateralen und internationalen Austausch über eine umweltfreundliche und kohlenstoffarme Wirtschaftsweise zu fördern. Damit sollen auch die Positionen der Partnerländer in den Klimaverhandlungen positiv beeinflusst werden. Das Vorhaben unterstützt das deutsche Bundesumweltministerium mit fachlicher Beratung, administrativen und logistischen Aufgaben dabei, hochrangige bilaterale Umweltforen auszurichten. Zudem organisiert es bilaterale Expertenarbeitsgruppen, internationale sowie regionale Konferenzen und führt Studien durch, die die Dialogformate vorbereiten. Vorgängerprojekte: Strategische Umweltpolitikdialogforen mit Schwellenländern (Phase I), Strategische Umweltpolitikdialogforen mit Schwellenländern (Phase II)

Rio-Marker Minderung: -1 Anpassung: -1

zuletzt aktualisiert: 13.04.2016